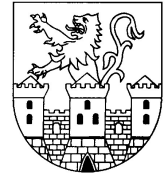


**Protokoll zur
Sitzung des Haupt- und Finanzausschuss Driedorf
gemeinsam mit dem Bau- und Umweltausschuss
vom 9.5.2017**



Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Ende der Sitzung: 20:55 Uhr

Haupt- und Finanzausschuss a) <u>stimmberechtigt:</u> Frank Bildat (Vorsitzender) Jochen Stahl (stellv. Vorsitzender) Sebastian Sonntag Torsten Schürg Peter Groos Peter Gabriel Elke Würz (für S. Rompf)		<u>Anwesenheit:</u> anwesend anwesend anwesend entschuldigt anwesend anwesend (ab 19:06) anwesend 6 von 7 stimmberechtigten Mitgliedern anwesend.	<u>Verteiler:</u> Ausschuss-Mitglieder Bürgermeister Vors. Gemeindevertretung Gemeindevorstand
Bau- und Umweltausschuss b) <u>stimmberechtigt:</u> Florian Laggner (Vorsitzender) Frank Heidrich (für W Hartmann) Gert Rode (Schriftführer) Michael Weis Manfred Mauer Willi Denius Torsten Kring		<u>Anwesenheit:</u> anwesend anwesend anwesend anwesend (ab19:08) anwesend anwesend entschuldigt 6 von 7 stimmberechtigten Mitgliedern anwesend.	
c) <u>nicht stimmberechtigt:</u> M. Topitsch Vors.GeVertr. (entschuldigt) C. Braun Bürgermeister Mitglieder des GemVorstandes Frank Grzelachowski Gem.Verwaltung		Hr. Hief EAM Hr Dorsten LDK	

Die Ausschuss-Mitglieder waren durch Einladung vom 10.04.2017 für 9.05.2017, um 19:00 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung, zu einer Ausschuss-Sitzung einberufen worden.

Der Termin wurde außerdem auf der Homepage der Gemeinde Driedorf sowie im Mitteilungsblatt veröffentlicht.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Vorstellung des Energie- und Klimaschutzkonzept des Lahn-Dill-Kreises
hier: Vorstellung des Konzeptes des LDK durch Herrn Dorsten
3. Schaltzeiten für die Straßenbeleuchtung in der Großgemeinde Driedorf unter Beachtung
der Straßenverkehrssicherungspflicht
hier: Beratungsvorlage
4. Verschiedenes

TYP: I – Information, B – Beschluss, A – Aufgabe mit Verantwortlichem und ggf. Terminwunsch,
S – Anforderung zur Stellungnahme mit Verantwortlichem und ggf. Terminwunsch

Status: A – in Arbeit
Z – zurückgestellt

TOP	Thema / Erläuterung / Beschluss / Aufgabe	Abstimmungs- ergebnis			TYP	Verant- wortlich	Bemerkung / Handzeichen / Datum
		daf.	dag.	Enth.			
1.	Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden a) Feststellung der Beschlussfähigkeit						
	Der Vorsitzende des HFA Frank Bildat begrüßt die Ausschussmitglieder, Herrn Dorsten vom Lahn Dill Kreis, Herrn Hief von der EAM sowie die anwesenden Besucher.				I		
1a.	Frank Bildat stellt Beschlussfähigkeit des HFA fest. Die Beschlussfähig ist gegeben, wenn ordnungsgemäß geladen und mehr als die Hälfte der gesetzlichen Zahl der Ausschuss Mitglieder anwesend ist.				I		
	Florian Laggner stellt Beschlussfähigkeit des BUA fest.				I		
1b.	Gert Rode erklärt sich bereit, für diese Sitzung das Protokoll zu führen.				I		
2.	Vorstellung des Energie- und Klimaschutzkonzept des Lahn-Dill-Kreises hier: Vorstellung des Konzeptes des LDK durch Herrn Dorsten						
2.1	Als „Sachverständiger“ wurden zu diesem Punkt eingeladen: Herr Dorsten vom Kreis Wetzlar zum Energie- und Klimaschutzkonzept des Lahn-Dill-Kreises Herr Dorsten stellt in einem 45 minütigen und sehr informativen Vortrag das Energie- und Klimaschutzkonzept des Lahn Dill Kreises vor. Hier geht er insbesondere auf den Klimawandel, die darauffolgenden politischen Reaktionen und Handlungsmöglichkeiten ein. Er erläutert seine Funktion als Energie- und Klimaschutz-Manager und bietet eine enge Zusammenarbeit an. Entsprechende Folien zu Konzept und Vortrag finden sich im Internet.						
		daf:	dag:	enth:	I		

3. Schaltzeiten für die Straßenbeleuchtung in der Großgemeinde Driedorf unter Beachtung der Straßenverkehrssicherungspflicht hier: Beratungsvorlage

3.1 Als „Sachverständiger wurde zu diesem Punkt eingeladen:
Herr Marcus Hief von der EAM

Sachlage:

Nach Abschluss der Umstellung auf LED hat die Gemeindevertretung in der Sitzung vom 09.09.2014 folgenden Beschluss gefasst:

Die Straßenlampen der Gemeinde Driedorf schalten um 0:00 Uhr aus und um 04:30 Uhr wieder ein. An Silvester, Weihnachten, Kirmes und an sonstigen Dorffesten sollen alle Lampen in dem jeweiligen Ort mit halber Leistung, wenn möglich brennen.

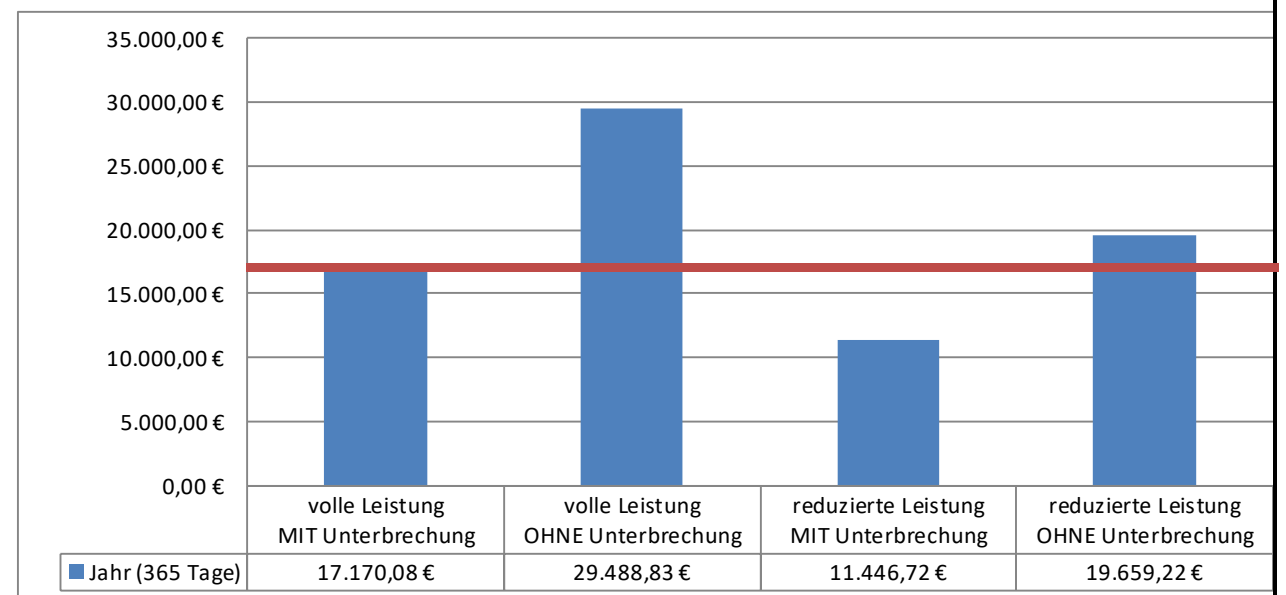
Nach einer teilweisen Veränderung der Schaltzeiten im Sommer 2016 wurde der bisherige Beschluss am 05.12.2016 nochmals vom Gemeindevorstand bestätigt:

Die nächtlichen Aus- und Einschaltzeiten der Straßenlampen sollen wieder entsprechend dem Beschluss der Gemeindevertretung vom 09.09.2014 (0:00 Uhr aus / 4:30 Uhr ein) eingestellt werden.

In den vergangenen Monaten wurde von mehreren Stellen der Wunsch geäußert, die nächtlichen Aus- und Einschaltzeiten zu überprüfen. Mit Hinblick auf die anstehenden Beratungen wird seit dem 10.01.2017 im Ortsteil Münchhausen ein zeitlich befristetes Beleuchtungsmodell geschaltet. Dieses sieht vor, dass die Straßenbeleuchtung bis 23:00 Uhr bei maximaler Intensität, in der Zeit von 23:00 Uhr bis 05:00 Uhr mit halber Leuchtkraft und ab 05:00 Uhr bei maximaler Intensität eingeschaltet wird. Im Rahmen dieses Versuches besteht insbesondere die Möglichkeit, den Unterschied der zwei Helligkeitsstufen kennen zu lernen.

Ausgehend von der aktuell lt. Beschluss festgesetzten nächtlichen Dunkelphase von 4,5 Stunden (0:00 Uhr bis 4:30 Uhr) entstehen pro Tag Zusatzkosten i.H.v. ca. 33,75 € bei voller und ca. 22,50 € bei reduzierter Leuchtleistung. Für das Haushaltsjahr bedeutet dies eine Kostenveränderung von ca. 12.318,75 € (Volllast) bzw. ca. 8.212,50 € (reduzierte Leistung).

Datenbasis ist das HHJ-2016	volle Leistung				reduzierte Leistung			
	gem. Beschluss Unterbrechung von 0:00 bis 4:30		ohne Unterbrechung (+ 4,5 h)		Unterbrechung von 0:00 bis 4:30		ohne Unterbrechung (+ 4,5 h)	
Kosten/Stunde	7,50 €/h		7,50 €/h		5,00 €/h		5,00 €/h	
Tag	6,3 h	47,04 €	10,8 h	80,79 €	6,3 h	31,36 €	10,8 h	53,82 €
Monat (30 Tage)	188,2 h	1.411,24 €	323,2 h	2.423,74 €	188,2 h	940,83 €	323,2 h	1.615,86 €
Jahr (365 Tage)	2.289,3 h	17.170,08 €	3.931,8 h	29.488,83 €	2.289,3 h	11.446,72 €	3.931,8 h	19.659,22 €



Für das HHJ-2016 wurden bisher Stromkosten für die Straßenbeleuchtung i.H.v. 19.354,15 € gebucht (Grundpreis zzgl. Arbeitspreis; Stand 23.02.2017).

	<p>Herr Hief stellt die aus Sicht der EAM vorliegende IST-Situation der Beleuchtung und der technischen Möglichkeit, diese anzupassen, vor.</p> <p>Nach einer sehr angeregten Diskussion der Gemeindevertreter zu diesem Punkt wurden Argumente für und gegen eine Veränderung der Beleuchtungssituation erörtert. Alle Beteiligten waren sich einig, dass es nicht das eine Schaltungskonzept gibt, mit dem <u>alle</u> Bürger einverstanden wären. Ein Zusammenhang zwischen der fehlenden Beleuchtung in der Nacht und Einbrüchen konnte jedoch ausgeschlossen werden. Es erscheint unmöglich, eine für alle Bürger optimale Lösung bezüglich der Energie- und Kostenoptimierung sowie der emotionalen Einstellung zum Thema Beleuchtung zu finden.</p> <p>Die Mitglieder des Ausschusses waren sich jedoch einig, dass die verminderte Leistung der LED Lampen subjektiv kaum festgestellt werden kann. Hier sei eine Umstellung auf die „halbe Leistung“ – soweit möglich – grundsätzlich anzustreben. Offen war jedoch weiter, ob und wie die Unterbrechung der Einschaltzeit geändert werden soll. Die Mehrheit der Ausschussmitglieder war sich jedoch einig, dass es aus Kosten- und Energiespargründen nicht gerechtfertigt sei, nachts die Straßen durchweg zu beleuchten.</p> <p>Herr Hief klärt mit der Gemeindeverwaltung die Möglichkeit die in der Durchfahrtstraße Driedorf eingesetzten „gelben Leuchten“ ggf. auch durch effektivere LED-Einsätze zu ersetzen.</p>																				
3.2	<p>Beschlussempfehlung an die Gemeindevertretung: Der HFA bzw. der BUA gibt folgende Beschlussempfehlung</p> <p><i>Die nächtlichen Aus- und Einschaltzeiten der Straßenlampen sollen gemäß der Beschlusslage der Gemeindevertretung vom 09.09.2014 sowie vom 05.12.2016 (0:00 Uhr aus / 4:30 Uhr ein) beibehalten werden.</i></p> <p><i>Gleichzeitig soll die Lichtintensität der eingeschalteten Leuchten (soweit möglich) mit reduzierter Leistung zum Standard gemacht werden.</i></p> <p>Die Änderung der eingestellten Mittel sind in der Haushaltsplanung/-führung entsprechend zu berücksichtigen.</p>	<p>Abstimmung HFA</p> <table border="1"> <tr><td>daf:</td><td>dag:</td><td>enth:</td></tr> <tr><td>4</td><td>0</td><td>2</td></tr> </table> <p>Abstimmung BUA</p> <table border="1"> <tr><td>daf:</td><td>dag:</td><td>enth:</td></tr> <tr><td>3</td><td>1</td><td>2</td></tr> </table> <p>Abstimmung HFA</p> <table border="1"> <tr><td>5</td><td>0</td><td>1</td></tr> </table> <p>Abstimmung BUA</p> <table border="1"> <tr><td>5</td><td>0</td><td>1</td></tr> </table>	daf:	dag:	enth:	4	0	2	daf:	dag:	enth:	3	1	2	5	0	1	5	0	1	<p style="text-align: center;">B</p>
daf:	dag:	enth:																			
4	0	2																			
daf:	dag:	enth:																			
3	1	2																			
5	0	1																			
5	0	1																			
4.	Verschiedenes																				
	F Bildat stellte fest, dass es hierzu keine Punkte gab.																				
<p>Die Sitzung wurde um 20:55Uhr durch Frank Bildat und Florian Laggner geschlossen. Die Ausschuss-Vorsitzenden danken allen Beteiligten für die Mitarbeit.</p>																					

gez.
Gert Rode
Schriftführer

gez.
Frank Bildat
HFA Vorsitzender

gez.
Florian Laggner
BUA Vorsitzender

TYP: I – Information, B – Beschluss, A – Aufgabe mit Verantwortlichem und ggf. Terminwunsch, Status: A – in Arbeit
S – Anforderung zur Stellungnahme mit Verantwortlichem und ggf. Terminwunsch Z – zurückgestellt

**Anwesenheitsliste
zur Ausschuss Sitzung vom 09.05.2017**

Name	Unterschrift	Stimmberechtigt? Ausschuss?
Sonntag, Sebastian		Stimmberechtigt / HFA
Stahl Helmut		nein
Heidrich Frank		Stimmberechtigt /
BRUNN, CARSTEN		Bau
KEIF, Christoph		nein
MÜLLER, WILH.		nein
JASTAN, Klaus		A. Beifahrer
Witz, Elke		ja, HFA
Stahl, Johann		ja HFA
Gabriel, Peter		ja
Weis Michael		ja
Mauer, Manfred		ja
Denius, Willi		Bau ja
GRÖS, Peter		H+F ja
Kode, Gert		Bau + KVV ja
Loggner, Florian		Ja / Bau
BILDAT FRANU		Ja HFA

TYP: I – Information, B – Beschluss, A – Aufgabe mit Verantwortlichem und ggf. Terminwunsch, Status: A – in Arbeit
 S – Anforderung zur Stellungnahme mit Verantwortlichem und ggf. Terminwunsch Z – zurückgestellt

TYP: I – Information, B – Beschluss, A – Aufgabe mit Verantwortlichem und ggf. Terminwunsch, Status: A – in Arbeit
 S – Anforderung zur Stellungnahme mit Verantwortlichem und ggf. Terminwunsch Z – zurückgestellt